

# EINLADUNG



BILDUNGSWERK HANNOVER DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

## Die Integration von jungen Migranten als Schlüssel für den Schulerfolg

Herausforderung für Schulen, Kommunen und Arbeitgeber in Zeiten des  
demografischen Wandels

mit

**Prof. Dr. Olaf Köller**

*Geschäftsführender Direktor des IPN an der Universität Kiel  
(IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik)*

Grußwort/Einleitung:

**Dr. Bernd Althusmann**

*Niedersächsischer Kultusminister*

Moderation:

**Jörg Jäger**

KAS-Landesbeauftragter für Niedersachsen

Integration muss bereits in der Schule gelingen. Dabei geht es nicht nur um das gesellschaftliche Zusammenleben. Längst sind Industrie und Wirtschaft aufgeschreckt, da ein absehbarer Fachkräftemangel in Deutschland droht. Die Bildungsbeteiligung der Migranten und deren Lernchancen müssen somit nachhaltig gestärkt werden. Damit gehen Bildungsfragen deutlich über den Erwerb von Sprachqualifikationen und Aspekten des gesellschaftlichen, kulturellen und religiösen Zusammenlebens hinaus.

Welche gesellschaftlichen Anforderungen sind zu erfüllen, welchen politischen Handlungsbedarf gibt es für Schulbehörden, Lehrerbildung und Schulen selbst? Darüber und mehr wollen wir mit einem ausgewiesenen Experten, Professor Dr. Köller, diskutieren. Eine ausführliche Vita findet sich im Internet: <http://www.ipn.uni-kiel.de/persons/koeller.html>.

Diese Veranstaltung ist ein "KAS-Mittagsgespräch" für gesellschaftliche Multiplikatoren, Lehrer und politisch Interessierte. Bitte beachten Sie die von anderen KAS-Mittagsgesprächen abweichende Uhrzeit!

**Montag | 5. März 2012 | 13.30 – 15.00 Uhr**

**Hotel Bergström | Bei der Lüner Mühle 1 | 21335 Lüneburg**

**Vor dem Mittagsgespräch (13.00 Uhr!) laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss und erste Gespräche ein.** Um Ihre verbindliche Anmeldung bitten wir Sie bis möglichst zum 29. Februar 2012 unter E-Mail [kas-hannover@kas.de](mailto:kas-hannover@kas.de). Für telefonische Rückfragen erreichen Sie uns werktags unter 0511 4008098-0.

## Prof. Dr. Olaf Köller

### Vita

- Geboren 1963 in Kellinghusen, Schleswig-Holstein
- Studium der Fächer Psychologie, Anthropologie und Philosophie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Diplom-Psychologe 1991
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN; 1991 - 1996)
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin (1996 - 2001) ; Promotion zum Dr. phil. (1997); Habilitation zum Dr. phil. habil. (2001)
- Forschungsgruppenleiter (C3) am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin (2001 - 2002)
- Professor (C4) für Pädagogische Psychologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (2002 - 2004)
- Professor für Empirische Bildungsforschung (C4) an der Humboldt-Universität zu Berlin und Gründungsdirektor des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB; 2004 - 2009)
- Seit 2009 Direktor der Abteilung Erziehungswissenschaften am Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Professor für Empirische Bildungsforschung (W3) an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Seit Dezember 2009 Geschäftsführender Direktor des IPN

### Forschungsgebiete

- Individuelle Entwicklungsprozesse unter den institutionellen Rahmenbedingungen von Schule
- Diagnose schulischer Kompetenzen
- Methodische Probleme in Large-scale Assessments
- Bildungsmonitoring
- Implementation und Evaluation von Schul- und Unterrichtsentwicklungsprogrammen

### Aktuelle Projekte (Auswahl)

- Modellversuchsprogramm "Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts": SINUS an Grundschulen in 11 Bundesländern
- Validierung von Standard-Setting-Verfahren für Standard-basierte Leistungstests (DFG-Projekt im Schwerpunktprogramm Kompetenzdiagnostik; gemeinsam mit der Freien Universität Berlin)
- Wissenschaftliche Begleitung des Schulprogramms "Schule macht sich stark" (SMS) in Bremen
- Längsschnittliche Untersuchung individueller schulischer Entwicklungsprozesse (LUISE) in Kooperation mit der Humboldt-Universität zur Berlin

(Quelle: <http://www.ipn.uni-kiel.de/persons/koeller.html>)